

WIESE VERFÜTTERN

Das natürlichste und gesündeste Futter für Meerschweinchen ist eine vielfältige und frische Mischung aus verschiedensten Gräsern und weiteren geeigneten Wildpflanzen (Kräuter, Blumen, Zweige, Blätter).



Dieses Grünfutter kann nach langsamer Entwöhnung vom Fertigfutter und Gewöhnung an die natürliche Kost in beliebigen Mengen angeboten werden, sollte für Meerschweinchen jedoch durch frisches Gemüse ergänzt werden, um eine ausreichende Vitamin C-Versorgung sicher zu stellen.

An sehr heißen Tagen ist Vorsicht geboten, denn Meerschweinchen nehmen am Tag bis zu 80 kleine Mahlzeiten zu sich. Sie sind deshalb darauf angewiesen, ständig einwandfreies Futter vorzufinden. Bei sehr warmem Wetter verderben die Pflanzen jedoch rasch. Das Einrichten von kühlen Futterstellen und die Vermeidung größerer Grashaufen schafft eine gewisse Abhilfe. Dennoch ist es unbedingt empfehlenswert, den Meerschweinchen bei dieser Art der Fütterung auch weniger verderbliches Futter anzubieten (Heu) sowie eventuelle Futterreste jeweils nach einiger Zeit zu entfernen.

GEEIGNETES WIESENFUTTER

- alle Gräser
- Ampfer (in kleinen Mengen)
- Braunelle
- Frauenmantel
- Gänseblümchen
- Gänsedistel
- Giersch
- Hirtentäschel
- Kamille
- Labkraut und Klebkraut
- Löwenzahn (ganze Pflanze)
- Pippau
- Rot- und Weißklee*
- Schafgarbe
- Spitz- und Breitwegerich
- Taubnessel
- Vogelmiere
- Walderdbeere (Pflanze)
- Wilde Möhre
- Zaunwicke
- ...und sehr viele mehr



FÜR LECKERMÄULER

Als Leckerei gut geeignet sind etwa frische Kräuter, beispielsweise ein Bund Küchenkräuter (Dill, Petersilie, ...) oder Löwenzahnblätter. Wer etwas Spezielleres anbieten will, kann zu Obststückchen greifen.

OBST & BEEREN* (nur sehr kleine Mengen füttern, nicht täglich)

- Ananas
- Hagebutte
- Apfel
- Kirsche (entsteint)
- Aprikose
- Kiwi
- Banane
- Melone
- Beeren (Erdbeere, Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Heidelbeere, Cranberry)
- Birne
- Weintraube

Noch exklusiver sind Sämereien oder Trockengemüse. Sie sollten nur in sehr kleinen Mengen und nicht täglich verfüttert werden. Mögliche Einsatzbereiche sind z.B. die Belohnung nach einem Gesundheitscheck oder als energiereiche Ergänzung bei Außenhaltung im Winter.

SÄMEREIEN UND TROCKENGEMÜSE (max. ½ TL / Tag)

- Amaranth
- eine Haselnuss
- Buchweizen
- Hirse
- Fenchelsamen
- Leinsamen
- getrocknetes Gemüse
- Sesam
- Gras-/Wildsamensmischung
- Sonnenblumenkerne

WEITERE INFORMATIONEN

www.nager-info.de

Infoseite über Meerschweinchen, Kaninchen und Kleinnager

www.kaninchen-info.de

Kanincheninfo-Seite: der Ernährungsteil ist auch für Meerschweinchen geeignet

IMPRESSUM

Text und Bilder: Johanna Hofmann

MEERSCHWEINCHEN GESUND ERNÄHREN EIN LEITFADEN FÜR MEERSCHWEINCHENBESITZER



MEERSCHWEINCHEN GESUND ERNÄHREN

Die natürliche Nahrung der Meerschweinchen besteht zu einem großen Teil aus Gräsern und einer Vielzahl verschiedener Wildkräuter. Auf genau dieses Futter ist auch das Verdauungssystem unserer Hausmeerschweinchen spezialisiert. Vielfältiges Grünfutter liefert alle Nährstoffe, die ein Meerschweinchen braucht.



In der Heimtierhaltung hat sich jedoch in den letzten Jahrzehnten eine davon völlig abweichende Fütterung mit Fertigfutter ergeben. Viele Meerschweinchen reagieren auf dieses unnatürliche Futter langfristig mit erhöhter Krankheitsanfälligkeit, Übergewicht, Zahnproblemen, Organverkalkungen, Blasenproblemen, einer sensiblen Verdauung oder anderen ernährungsbedingten Spätfolgen.

WAS NICHT IN DEN FUTTERNAPF GEHÖRT

- gepresstes Futter (z.B. Pellets)
- staubiges Futter
- Weizen/Roggen
- beigesetzter Zucker/Honig
- Kalklecksteine/Nagersteine
- Vitaminpräparate (außer wenn sie tierärztlich verordnet sind)
- breiförmiges Futter (außer wenn es tierärztlich verordnet ist)
- größere Mengen Soja, Luzerne, Melasse
- „Leckerlies“ (Drops, Vitaminbons, Knabberstangen,...)
- undeklarierte Nebenerzeugnisse
- Milch- und andere tierische Produkte
- gebackenes Futter (auch Brot!)
- verdorbenes/schimmeliges Futter
- große Getreideanteile
- Farb- und Aromastoffe

Sowohl wissenschaftliche Studien als auch die Erfahrung vieler Halter zeigen, dass man seinen Tieren etwas Gutes tut, wenn man konsequent auf Fertigfutter verzichtet.

WAS MEERSCHWEINCHEN WIRKLICH BRAUCHEN

- standfester Wassernapf mit frischem Wasser
- qualitativ hochwertiges Heu, ggf. ergänzt durch lose, getrocknete Kräuter, Blätter und Blüten
- frische Zweige zum Knabbern
- Grünfutter (= Wiese, Kräuter, Blattgemüse)
- weiteres Saftfutter (= Gemüse, wenig Obst)

Meerschweinchen, die statt Fertigfutter abwechslungsreiches Grün- und Saftfutter erhalten und die sich jederzeit an Heu und Zweigen bedienen können, sind deutlich besser ernährt und meist gesünder.

! VORSICHT BEI DER FUTTERUMSTELLUNG !

Um die empfindliche Verdauung der Meerschweinchen nicht zu überfordern, sollte man Futterumstellungen **langsam** angehen. Nehmen Sie sich etwa einen Monat Zeit, während dem Sie jeden Tag etwas weniger Fertigfutter geben und etwas mehr Frisches.

WAS IST SO SCHLIMM AN FERTIGFUTTER?

Neben der Tatsache, dass sehr viele Fertigfutter leider völlig ungeeignete und minderwertige Inhaltsstoffe enthalten, spielt auch die Struktur des Futters eine wesentliche Rolle. Das Futter wird industriell verarbeitet, gemahlen, zu Formen gebacken oder gepresst. So entstehen sehr viele kleine Partikel, die im Blinddarm landen, obwohl sie dort nicht hingehören und so zu einem Ungleichgewicht im Darm führen. Folgen sind z.B. Durchfall und gefährliche Aufgasungen.

Zudem ergeben sich noch weitere Probleme: Die Zähne werden nicht korrekt abgenutzt, die Produkte quellen im Magen auf und behindern die Verdauung, viele Tiere verfetten. Kohlenhydratreiche Kost begünstigt zudem Darmparasiten wie Hefen oder Kokzidien. Kleine Pellets bergen gar eine Erstickungsgefahr durch Verschlucken.

GRUNDLAGE: HEU



Heu dient dem Meerschweinchen als "haltbar gemachte Wiese": Es ist Rohfaserquelle und Knabbermaterial zwischen den Mahlzeiten und sollte daher jederzeit zur freien Verfügung stehen.

Qualitativ hochwertiges Heu besteht nicht nur aus Gräsern, sondern enthält auch vielfältige Kräuter und Blütenstände. Es ist völlig trocken, staubt kaum, riecht angenehm würzig nach Kräutern und keinesfalls muffig oder pilzig.

ÄSTE, ZWEIFE & BLÄTTER

Im Idealfall haben Meerschweinchen jederzeit freien Zugang zu frischen Zweigen. Das Knabbern hält die Zähne gesund und ist eine artgerechte Beschäftigung sowie wertvolle Nahrungsergänzung.

GEEIGNETE KNABBERZWEIGE

- Ahorn
- Apfelbaum
- Birnbaum
- Haselnussstrauch
- Weide
- ...und sehr viele mehr

VITAMIN C

Wie wir Menschen sind auch Meerschweinchen nicht in der Lage, ausreichend Vitamin C im eigenen Körper zu produzieren. Sie sind daher ganz besonders auf eine Fütterung mit frischen Futterpflanzen angewiesen, da Vitamin C durch Sauerstoff und Licht schnell zerfällt. Reich an Vitamin C sind z.B. Paprika, Broccoli, Fenchel und frische Kräuter (Petersilie, Dill, Melisse, ...). Ein Mangel äußert sich häufig zuerst durch Krusten an Augen, Lippen oder Ohren.

Künstliche Vitaminpräparate sind für gesunde Tiere *nicht* notwendig.

GRÜNFUTTER



Hauptnahrung bildet neben dem Heu eine vielfältige Mischung an Grünfutter. Wer nicht die Möglichkeit hat, frische Wiese zu sammeln, kann stattdessen verschiedene Kräuter, Blattgemüse und Salate anbieten. Sortenvielfalt ist hierbei wichtig: Je mehr verschiedene Pflanzen gefüttert werden, desto ausgewogener ist die Ernährung.

(KÄUFLICHES) GRÜNFUTTER

- Wiese (in einem eigenen Kapitel behandelt)
 - Basilikum
 - Berg-Bohnenkraut*
 - Champignon*
 - Chicorée
 - Dill
 - Echinacea (unbehandelt)
 - Feldsalat
 - Grünkohl/Braunkohl*
 - Kümmel
 - Mangold/Krautstil*
 - Melisse
 - Minze
 - Oregano
 - Petersilie
 - Radieschenblätter (wenig)
 - Rose (unbehandelt, ggf. Dornen entfernen)
 - Rosenkohl*
 - Rosmarin
 - Rotkohl*
 - Rucola/Rauke
 - Salbei
 - Schnittsellerie
 - Spinat*
 - Thymian
 - Weißkohl*
 - Wirsing/Wirz*
- ...und sehr viele mehr

ERGÄNZENDES SAFTFUTTER

Auch weiteres Gemüse darf gefüttert werden und eignet sich vorzüglich zur Erweiterung des Speiseplans.

GEMÜSE

- Blumenkohl*
 - Broccoli*
 - Fenchel
 - Futterrübe
 - Gurke
 - Karotte/Möhre
 - Knollensellerie
 - Kohlrabi*
 - Paprika
 - Pastinake
 - Petersilienwurzel
 - Romanesko*
 - Rote Beete/Rande
 - Schwarzwurzel
 - Spargel*
 - Speisekürbis
 - Steckrübe
 - Tomate
 - Topinambur*
 - Zucchini
- ...und sehr viele mehr

* Diese Futtersorten könnten blähend wirken und werden von Meerschweinchen verschieden gut vertragen. Daher bitte vorsichtig anfüttern und nie gemeinsam mit Trockenfutter anbieten.